

Gemeindeamt Arzl im Pitztal

☏ 6471 Arzl im Pitztal – Arzl 76

☎ (05412) 63102 📠 (05412) 63102-5

e-mail: gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at

homepage: www.arzl-pitztal.tirol.gv.at



NIEDERSCHRIFT

über die 36. Gemeinderatssitzung am 21.10.2008

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend

Bürgermeister Siegfried Neururer (Vorsitzender)

GR Manfred Dobler, Ing. Adalbert Kathrein, Andrea Schöpf, Hubert Schrott, Manfred Köll (20:05 Uhr), Birgit Raggl, Dir. Herbert Raggl, Ing. Bernd Gaugg, Josef Knabl, DI Günther Schwarz, Paul Eiter für Mag. Franz Staggl, Mag. Wolfgang Neururer (20:20 Uhr), Ing. Johannes Larcher für Bgm.-Stellv. Andreas Huter, Brigitte Walch für Andeas Staggl

Nicht anwesend, entschuldigt und vertreten

Bgm.-Stellv. Andreas Huter, Mag. Franz Staggl, Andreas Staggl

Protokollführer

Barbara Köll

1 Zuhörer

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und hält die Beschlussfähigkeit fest.

Weiters bittet er darum zwei weitere Punkte zur Beschlussfassung aufzunehmen, welche wie folgt lauten:

- Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zu den Umbaumaßnahmen „Gaiswand Teil 1“ der Agrargemeinschaft Arzl (Ansuchen wurde von Obmann Manfred Köll eingereicht)
- Beratung und Beschlussfassung betreffend der Flurbereinigung Hochasten – Übernahme der vorgesehenen Flächen ins öffentliche Gut (lt. Vermessung Amt der Tiroler Landesregierung)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig beide Punkte auf die Tagesordnung aufzunehmen.

BESCHLÜSSE

1. Genehmigung des Protokolls vom 02.09.2008

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll vom 02.09.2008 einstimmig. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

2. Bericht zur Sitzung des Überprüfungsausschusses vom 11.09.2008

GR Hubert Schrott, Obmann des Überprüfungsausschusses, trägt das Protokoll vor und der Gemeinderat nimmt dieses zur Kenntnis. Der vorhandene Kassastand stimmt mit dem buchmäßigen Kassastand von EUR 127.149,02 überein, somit sind keine Unstimmigkeiten in der Kassaführung zu erkennen. Der Überprüfungsausschuss prüfte noch folgende Bereiche:

- Rücklagen (Haushalt, Wasserwerk, Verlassenschaft Thuille)
- Getränkesteuerverfahren betreffend Handelsbetriebe
- Überschreitungen über EUR 1.455,00 (Jahr 2008) pro Haushaltsstelle
- laufende Belegführung

Die Prüfung ergab, dass die Kassaführung ihre Arbeit zur Zufriedenheit des Überprüfungsausschusses ausführt. Bgm. Siegfried Neururer erwähnt die gute Zusammenarbeit des Überprüfungsausschusses und der Kassaführung und bedankt sich bei Hubert Schrott für seinen Bericht.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zustimmend zur Kenntnis.

3. Beratung und Beschlussfassung der bisherigen Überschreitungen im Haushaltsjahr 2008

Dem Gemeinderat wurde eine Auflistung der Überschreitungen ausgehändigt. Diese werden von Bgm. Siegfried Neururer erläutert. Da die meisten Überschreitungen bereits vom Gemeinderat beschlossen wurden, gibt es wenig Diskussionsbedarf. GR Josef Knabl informiert über die Notwendigkeit der Umstellung von analoge auf digitale Funk- und Sirenensteuergeräte, was dazu führte, dass die Feuerwehren Arzl, Wald und Leins deren Budget überschritten haben.

Bgm. Siegfried Neururer informiert über die derzeitige finanzielle Situation und macht darauf aufmerksam, dass die Überschreitungen durch andere Bereiche abgedeckt sind und die Gemeinde derzeit noch einen Überschuss für das Jahr 2008 erwirtschaftet hat.

Der Gemeinderat beschließt die vorliegenden Überschreitungen in Höhe von EUR 492.322,94 einstimmig.

4. Beratung und Beschlussfassung über FWP-Änderung im Bereich der neu gebildeten Gp. 5873/2 von derzeit Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40.5 TROG und im Bereich der ebenfalls neu gebildeten Gp. 5871 von derzeit Freiland in Verkehrsfläche gem. § 53.3 TROG (Reinhard Wille, Hochasten 13)

Bgm. Siegfried Neururer erläutert wo sich die Parzellen befinden und das dieser Bereich bereits im örtlichen Raumordnungskonzept der Gemeinde als Bauland berücksichtigt ist. Die Tochter von Reinhard Wille möchte sich in nächster Zukunft ein Eigenheim errichten und bittet somit um Umwidmung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die öffentliche Auflage des Entwurfes über die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes

- im Bereich der neu gebildeten Gp. 5873/2 von derzeit Freiland in Landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40.5 TROG und im Bereich der ebenfalls neu gebildeten Gp. 5871 von derzeit Freiland in Verkehrsfläche gem. § 53.3 TROG umzuwidmen

laut planlicher Darstellung und Legende gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2006 LGBl. Nr. 27/2006, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen hindurch während der Amtsstunden im Gemeindeamt Arzl im Pitztal zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Ebenso wurde der Entwurf gemäß § 68 Abs. 1 TROG 2006 beschlossen. Dieser Beschluss erlangt nur dann Rechtswirksamkeit, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle einlangt.

Personen, die in der Gemeinde einen Hauptwohnsitz haben und Rechtsträgern, die in der Gemeinde eine Liegenschaft oder einen Betrieb besitzen, steht das Recht zu, bis spätestens einer Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

5. Beratung und Beschlussfassung über Verkauf der Gp. 4032/4 im Ausmaß von 377 m² an Herrn Haiko Unterlercher, Leins 54/3 (Siedlung Leins-Kreuzanger)

Herr Haiko Unterlercher möchte für sich und seine Familie ein Eigenheim errichten. Derzeit lebt Herr Unterlercher in einer Eigentumswohnung, welche er jedoch bereits zum Verkauf angeboten hat. Bgm. Siegfried Neururer zeigt dem Gemeinderat anhand des vorliegenden Modells der Siedlungsgebietes Kreuzanger den betroffenen Bauplatz. Er informiert darüber, dass der Vorstand den bereits am 17.12.2002 beschlossenen Verkaufspreis von EUR 65,00 pro m² zuzüglich einer Indexanpassung für diese Jahre als Verkaufspreis vorschlägt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig Herrn Haiko Unterlecher die Gp. 4032/4 im Ausmaß von 377 m² zu EUR 73,59 (EUR 65,00 + 13,21 % Indexanpassung) pro m² zu verkaufen. Als Voraussetzung für diesen Verkauf verlangt der Gemeinderat, dass Herr Unterlercher seine Eigentumswohnung verkauft.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zu den Umbaumaßnahmen „Gaiswand Teil 1“ der Agrargemeinschaft Arzl

Das vorliegende Schreiben der Bezirksforstinspektion wird vorgelesen. Dieses enthält eine Projektbeschreibung sowie eine Kostenschätzung der Wegverbreiterung bzw. Sanierung. Zusätzlich wird die Gemeinde gebeten eine Zustimmungserklärung zu diesem Projekt abzugeben. Die derzeit unklare rechtliche Situation zwischen Gemeinden und Agrarbehörden im Raum Tirol veranlasst die Bezirksforstinspektion zu diesem Vorgehen.

GR Manfred Köll, welcher die Funktion des Obmannes der Agrargemeinschaft bekleidet, erklärt näher, wie der geplante Ausbau projektiert wurde. Der derzeitige Weg ist teilweise nur mit kleinen Traktoren befahrbar und zu schmal. Geplant ist eine Wegverbreiterung von derzeit 3 m auf 3,5 – 4 m sowie eine Sanierung des Belages. Auf eine Bombierung wird verzichtet, der Weg wird in alter Form errichtet um eine langfristige Nutzung sicherstellen zu können. Der Gaiswandweg befindet sich teilweise im Eigentum der Agrargemeinschaft Arzl sowie öffentlichen Körperschaften.

GR Manfred Köll verlässt auf Grund von Befangenheit das Sitzungszimmer.

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Ausschussmitglied Agrargemeinschaft Arzl), dass das geplante Wegprojekt „Gaiswand Teil 1“ von der Agrargemeinschaft ausgeführt werden kann.

GR Manfred Köll betritt das Sitzungszimmer.

7. Beratung und Beschlussfassung betreffend der Flurbereinigung Hochasten – Übernahme der vorgesehenen Flächen ins öffentliche Gut (lt. Vermessung Amt der Tiroler Landesregierung)

Bgm. Siegfried Neururer lobt die Arbeit des Landes und ist stolz, dass die Flurbereinigung so toll abgewickelt werden konnte. Die Vermessungen sind nun abgeschlossen um das Projekt weiterführen zu können, muss der Gemeinderat einen formellen Beschluss fassen, dass die vorgesehenen Flächen ins öffentliche Gut übergehen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die im Vermessungsplan (Alter Stand und Neuer Stand) GZl IIIId3-1835/26 v. 18.08.2008 vom Amt der Tiroler Landesregierung vorgesehenen Flächen die aus dem Öffentlichen Gut entlassen und die neugebildeten Gst. 5858, 5864, 5871 und 5882 in das Öffentliche Gut übernommen werden.

8. a) Bürgermeisterbericht

23.09.2008 Besprechung mit den Herren Passer, Feichtinger und Gadner betreffend der Kläranlage – Bgm. Siegfried Neururer ist optimistisch, dass die eventuell Zuschüsse von der Tiwag in Anspruch nehmen kann

Ende Sept. Bäuerinnen und Bauernwahlen für Arzl, Wald und Leins

14.10.2008 Bauverhandlungen

16.10.2008 Aufsichtsratssitzung des TVB-Pitztal die Neuwahlen werden am 04.11 abgehalten

18.10.2008 Jungbürgerfeier der Gemeinden Arzl, Wenns und Jerzens im Gemeindesaal Jerzens

Kulturobmann Herbert Raggl nimmt Stellung zur gelungenen Feier, möchte jedoch erwähnen, dass die Cateringfirma deren Arbeit nicht zur Zufriedenheit der Anwesenden erfüllt hat. Leider zeigten viele der geladenen Jungbürger kein Interesse an der Jungbürgerfeier, der Gemeinderat ist sich jedoch einig, dass weitere Jungbürgerfeier in den nächsten Jahren abgehalten werden sollen, da man sich nicht so schnell entmutigen lassen soll. Durch die geringe Teilnehmerzahl konnte die Feuerwehr Jerzens, welche für Getränke und Service zuständig war, leider nur geringe Umsatzeinnahmen verzeichnen. Hierzu werden noch Besprechungen stattfinden um die Feuerwehr Jerzens für deren Tätigkeit zu entschädigen.

Bgm. Neururer informiert den Gemeinderat über die Betriebsprüfung, welche vom Finanzamt durchgeführt wurde. Die Nachzahlung wurde bereits vom Vorstand beschlossen und ist von der Gemeindekassa zur Einzahlung zu bringen.

Bgm. Neururer erläutert die Kanalsituation im Gewerbegebiet (Bereich Laskaj). Hier muss der alte Kanal verlegt werden. Diese ist notwendig, da derzeit der Kanal direkt durch das Baugrundstück verläuft. Ein Angebot der Firma liegt vor. Der

Gemeinderat beschließt daraufhin, dass eine Ausschreibung zu machen ist auf Grund welcher der Vorstand ermächtigt wird die Arbeiten zu vergeben.

Bgm. Neururer berichtet, dass die Firma Strabag ein Angebot vorgelegt hat, welche ca. 35.000,00 EURO beträgt und die Platzgestaltung hinter der Volksschule Arzl, sowie die Straßenverbreiterung in diesem Bereich betrifft. Der Gemeinderat ist sich einig, dass nun alle Arbeiten ausgeführt werden sollen, da der Vorplatz nun wirklich schön gestaltet wurde und es nicht sinnvoll ist die anderen Arbeiten hinaus zu schieben.

Bgm. Neururer informiert über den derzeitigen Stand der Dinge betreffend der Verlegung und Neugestaltung des Streetsoccer und Beachvolleyballplatzes. Die ersten Kostenschätzungen hierzu belaufen sich auf ca. 65.000,00 EURO.

b) Bauhofbericht

- ARZL Ortsgebiet: Unterstützung bei der Pflastersteinverlegung und Neuerstellung der Straßenbeleuchtung
- ARZL Vorplatz Volksschule: Unterstützung bei der Vorplatzgestaltung, Neuerstellung Maschendrahtzaun
- WALD obere Gasse: Erstellung des neuen Gehsteiges und des Fahrbahnbelages
- LEINS (Bereich Larisseger): Hangsicherung mittels Steinmauer und Neuasphaltierung
- ALLGEMEIN: Vorbereitung Winterbetrieb – Füllung Splitsilos
Mäh- und Ausholzarbeiten von öffentlichem Gut

derzeitige Arbeiten:

- Entleerung aller Regeneinläufe
- Erstellung Löschwasserbehälter, Gewerbegebiet Ausbaustufe 2
- Gestaltung Standplatz für Salzsilo beim Recyclinghof
- Diverse Arbeiten für das Wohlergehen und gesunde Leben aller Gemeindegänger

9. Evtl. Ausschuss-Anträge zur Beschlussfassung

Es liegen keine Anträge zur Beschlussfassung vor.

10. Anfragen, Anträge und Allfälliges

GR Herbert Raggl fragt an, was nun betreffend der Oberflächenwässer im Bereich der Schule für ein weiteres Vorgehen geplant ist.

Bgm. Neururer teilt mit, dass es sich hierbei um das Oberflächenwasser der Landesstraße handelt, er jedoch mit Herrn Hepke sprechen wird, ob eine Lösung gesucht und wie diese aussehen wird.

GR Herbert Raggl möchte zudem erwähnen, dass die Regeneinläufe durch Arzl zu tief sind und dadurch die Straße schwer befahrbar ist, bei jeder Art von Gegenverkehr besteht keine Ausweichmöglichkeit und er befürchtet, dass bald Schäden wegen dieser Situation an PKWs gemeldet werden.

GR Herbert Raggl fragt an, was sich bezüglich Baulandumlegung in Wald (Seetrog) getan hat.

Bgm. Siegfried Neururer informiert, dass noch weitere Verhandlungen bezüglich der Nutzungsrechte geführt werden müssen. Die Absteckung des Geländes ist jedoch bereits in Auftrag gegeben worden. Zudem wird auch eine Höhenaufnahme im Bereich Friedhof Arzl durchgeführt.

GR-Ersatzmitglied Paul Eiter weist darauf hin, dass nach seinem Wissenstand nun schon über ein Jahr nichts bezüglich Grundzusammenlegung in Wald passiert ist. Er ist traurig und enttäuscht über diese Situation. Er bzw. sein Bruder wird nun Maßnahmen ergreifen und auf dessen Eigentum ein Tor errichten, damit keiner mehr durch seinen Grund fahren kann.

Bgm. Neururer informiert darüber, dass nun alle Bodenproben aufgenommen wurden, aber erst im Winter ausgewertet werden. GR DI Günther Schwarz erklärt, dass alle Beteiligten bereits zu Beginn darüber informiert wurden, dass eine Grundzusammenlegung bis zu 10 Jahre dauert und vor allem die Planungsphase in der sich die Grundzusammenlegung Wald befindet sehr viel Zeit in Anspruch nimmt.

GR-Ersatzmitglied Paul Eiter denkt es liegt an der Finanzierung. Die Beteiligten waren angeblich der Meinung, dass die Kosten sofort vom Land übernommen werden, was seiner Meinung nach jedoch nicht stimmt.

Im Gemeinderat entsteht die Diskussion, ob hier der Gemeinde die Schuld zugewiesen werden kann. Vor allem da ein Ausschuss gebildet wurde, welcher sich selbst mit dem Land in Verbindung setzen kann, wie und in welcher Form die Grundzusammenlegung voran geht.

GR-Ersatzmitglied Brigitte Walch fragt an, ob es möglich wäre ein Waschbecken bzw. einen Wasseranschluss im Probelokal für die Sängerrunde zu installieren.

GR Mag. Wolfgang Neururer teilt mit das dies im Nachhinein schwierig ist, da die neuen Wände wieder auf gespitzt werden müssten. Frau Walch wird darüber informiert, dass jeder Verein in der Bauphase involviert war und man vor allem die Obmänner darauf aufmerksam gemacht hat sich einzubinden um alle Wünsche berücksichtigen zu können.

Der Bürgermeister:
Siegfried Neururer

F.d.R.d.A.

Rechtsmittelbelehrung:

Gemäß § 115 Abs. 2 TGO 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, beim Gemeindeamt schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Kundmachungsvermerk

An der Amtstafel angeschlagen: 28.10.2008 – 11.11.2008

Von der Amtstafel abgenommen: